## Inspiration



#### Roadshow

#### Was ist es?

Eine Roadshow ist die Präsentation eines Themas (z.B. Veränderung) an mehreren Orten/Terminen. Sie ermöglicht Sichtbarkeit und Bekanntwerden des Themas sowie der Menschen (Verantwortliche, Projektteam). Durch mehrere Stationen (z.B. zielgruppenspezifisch organisiert) ist die Teilnahme möglich sowie ein Austausch/Diskussion in kleineren Gruppen möglich.

Idealerweise werden bei der Roadshow die Bedenken, Fragen, Sorgen und Ideen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen aufgenommen (und anschließend transparent kommuniziert). Sie ermöglicht die in Veränderungsprozessen wichtige Interaktion aller Beteiligten.

#### **Weitere Infos**

Eine Roadshow ist vor allem dann geeignet, wenn es viele unterschiedliche Zielgruppen mit unterschiedlichen Bedürfnissen gibt, jedoch an einem gemeinsamen Ziel gearbeitet wird. Gerade zu Beginn ist es eine gute Möglichkeit den Bekannheitsgrad der Veränderung zu erhöhen sowie frühzeitig in den Austausch zu gehen.

Es gibt vielzählige Möglichkeiten zur Gestaltung von Roadshows - von einer Präsentation bis hin zu einer umfangreichen Inszenierung mit verschiedenen Ständen zu verschiedenen Schwerpunktthemen (und Verantwortlichen).

#### **Townhall**

#### Was ist es?

(Regelmäßiges) Townhall-Meeting kann ein gemeinsamer Synchronisationspunkt zu Veränderungsprozessen sein.

Dabei können bei der Gestaltung Updates gegeben werden, ebenso der Blick auf Aktuelles. Auch können bei der Präsentation andere Beteiligte einbezogen werden.

#### **Weitere Infos**

Nicht die Führungskräfte stellen etwas vor, sondern die Mitarbeitenden: Entweder Ergebnisse aus den Veränderungsprozessen oder das Einbringen von Fragen/Anliegen. Die Führunskräfte sind die Zuhörer und können im Anschluss Fragen daran stellen.

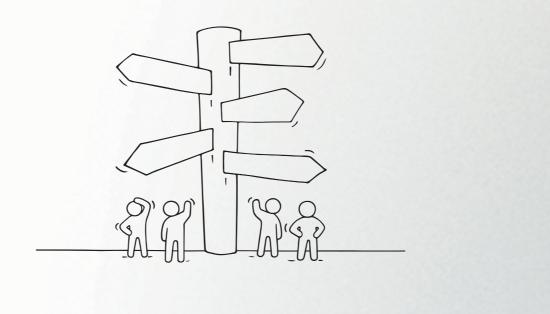
#### Werkstattblick

#### Was ist es?

Veränderung findet häufig in Projektteams statt, so dass viele Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen nur wenig Bezug zur Veränderung im Alltag haben. Um ihnen einen regelmäßigen Einblick zum Fortgang und den Themen zu geben, kann ein regelmäßiger Werkstattblick sinnvoll sein. Dabei geht es darum, einen authentischen Einblick zu geben zu Updates, aber auch zu unfertigen Dingen. Ein Werkstattblick kann auch ein guter Raum sein, um sich Feedback einzuholen.

#### **Weitere Infos**

Je nach Projekt, kann ein z.B. ein 6-wöchentlicher Werkstattblick für 45 Minuten eine ausreichende Frequenz sein - es sollte eine gute Balance zwischen es gibt ausreichend Fortschritt und Menschen fühlen sich informiert sein. Manchmal muss damit experimentiert werden.



#### **Erklärvideo**

#### Was ist es?

Erklärvideos sind kurze Videos (1-3 Minuten), um komplexe Sachverhalte mittels eines Videos zu erklären. Das kann eine gute Möglichkeit sein, Veränderungen den Beteiligten näher zu bringen. Die Erstellung von Erklärvideos ist dann sinnvoll, wenn der vermittelte Sachverhalt länger relevant ist (z.B. wie ein IT-System entsteht) und weniger für Momentaufnahmen.

## **Weitere Infos**

Erklärvideos lassen sich mit Smartphone, Power-Point oder einfachen Aufnahmegeräte erstellen. Außerdem gibt es einfache Tools (z.B. SimpleShows) für die Erstellung.

## **Video / Videointerviews**

## Was ist es?

Videos/Video-Interviews sind eine Möglichkeit über Hintergründe, Visionen und Ideen zu kommunizieren. Diese Form der Kommunikation ist eine deutlich persönlichere Form (als z.B. Erklärvideos, deren Fokus ein gut strukturierter und verständlicher Inhalt ist).

## **Weitere Infos**

- Videos eignen sich vor allem dann, wenn
- viele Menschen erreicht werden sollen
  wenn es etwas persönlicher sein soll
- 3. wenn durch persönliche Botschaften, Inhalte einfacher/präziser transportiert werden können.

Der Anspruch an Videointerviews ist dabei nicht ein technisch perfektes Setup zu finden, vielmehr ist der Inhalt und die damit einhergehende Authentizität wichtig. So lassen sich z.B. mit einem Smartphone kurze Videointerviews erstellen.

### **Poster/InfotafeIn**

#### Was ist es?

Eine "Poster Kampagne" im Kontext von Veränderungsprozessen ist ein Medium zur Verbreitung von Informationen und Sensibilisierung für Veränderungen in einer Organisation. Hierbei werden Plakate/Poster an Orten aufgehängt, wo viele Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen erreicht werden können, um über die Veränderungen zu informieren und ihre Aufmerksamkeit auf das Thema zu lenken. Wichtig ist, dass Poster buchstäblich ansprechend sind, weshalb Emotionalität ein wichtiges Element sein sollte.

## **Weitere Infos**

Die Poster können erklärende Texte, Grafiken oder andere visuelle Mittel enthalten, um die Botschaft klar zu vermitteln und Interesse zu wecken. Poster zu Themen eignen sich dann, wenn

- 1. Menschen erreicht werden sollen, die vor allem vor Ort in Räumlichkeiten sind
- 2. Wenn eine Interaktion damit ausgelöst wird, entweder direkt am Poster oder durch den dadurch initiierten Austausch entweder zufällig (Kaffeeecken-Gespräch) oder bewusst (z.B. beim Aufgreifen in Teammeetings).

## (virtuelle) Podiumsdiskussion

## Was ist es?

(virtuelle) Podiumsdiskussion bietet eine gute Möglichkeit, um verschiedene Sichtweisen zusammenzubringen. Dies kann sinnvoll sein, wenn es um das Ringen einer guten Lösung geht, wenn es darum geht zum Beispiel gemeinsam entschiedene Lösungen aus den verschiedenen Interessen zu beleuchten.

## **Weitere Infos**

Bei Podiumsdiskussionen ist es sinnvoll aufkommende Fragen mit einzubinden. Damit finden Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen Gehör bei Unklarheiten, Sorgen oder Ideen. Die Zusammensetzung des Podiums kann dabei unterschiedlich sein. Sokann es sinnvoll sein, Beteiligte Raum für das Podium zu geben.

#### **Persönlicher Brief**

### Was ist es?

Ein persönlicher Brief an die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen ist eine sehr persönliche Form der Kommunikation. Durch den klaren Absender entsteht Klarheit in Bezug auf Verantwortung, unabhängig von der inhaltlichen Klarheit (die hoffentlich auch besteht). Wichtig dabei ist, dass es ein ein authentischer Wunsch sein sollte. Die Form der Veröffentlichung kann im Intranet erfolgen, per E-Mail oder auf einem anderen persönlichen Kanal.

## (Video-) Podcast

## Was ist es?

Insbesondere bei größeren Veränderungen helfen (Video-) Podcasts zu verschiedenen Facetten zu sprechen, über Ziele, Ideen, Intentionen, Auswirkungen, Erwartungen. Dieses asynchrone Format erlaubt es sich mit unterschiedlichen Facetten einer Veränderung auseinanderzusetzen - regelmäßig, in kleinen Sequenzen und dennoch persönlich. Durch die Wahl der Themen können auch Fragen oder Sorgen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter antizipiert werden.

## **Weitere Infos**

Ein Podcast kann eine Form des Lernens sein durch die Besprechung relevanter Themen (z.B. was ist mit Digitalisierung gemeint, was ist Nutzendenzentrierung). Damit stellt es einen Zugang zu teils komplexen Themen dar, in dem Themen erläutert werden. Für wirklich wichtige Informationen (z.B. Kommunikation von Entscheidungen) ist ein Podcast nicht geeignet.

Das Format kann dahingehend sinnvoll sein, da sich die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sich das anhören können, wenn es für sie passt (z.B. auf dem Arbeitsweg). Für wirklich wichtige Informationen (z.B. Kommunikation von Entscheidungen) ist dieses Format jedoch nicht geeignet.





# Inspiration



#### **World Café**

#### Was ist es?

Möglichkeit, um viele Menschen zu unterschiedlichen Themen in den Austausch zu bringen und Perspektiven zu besprechen. Dabei ist die Art der Fragestellungen ebenso abhängig von der Bedeutsamkeit für die Lernenden/Teilnehmer wie von deren Interessen. Die Gespräche sollen den ganz alltäglichen Gesprächen in einem Straßen-Café ähneln. Eine Vertiefung der Gespräche wird hier durch das mehrfache Wechseln und Mischen der Lernenden/Teilnehmer ermöglicht. Am Ende wird eine Abschlussrunde im Plenum gehalten, bei der die Lernenden/Teilnehmer ihre Ergebnisse präsentieren. Die Methode sorgt dafür, dass sich die Seminarteilnehmer schnell und ohne Berührungsängste treffen, kennen lernen und austauschen können.

#### **Weitere Infos**

Ablauf: Man beginnt mit einer Begrüßung und Erläuterungen zum Ablauf und zur Rolle der Gastgeber. Gastgeber sind die fixen Gesprächsrundenleiter an den jeweiligen Tischen. In aufeinanderfolgenden Gesprächsrunden von 15-20 Minuten werden an allen Tischen gleichzeitig Frage- oder Problemstellungen besprochen. Die Lernenden schreiben, zeichnen und kritzeln in jeder Runde das nach ihrer Meinung nach Wichtigste auf das Papier. Nach jeder Runde mischen sich die Lernenden neu. Die Gastgeber bleiben an ihrem Tisch, begrüßen die Neuankömmlinge, resümieren das bisher Besprochene und bringen den Diskurs erneut in Gang (vgl. Uni Kiel).

## **Open Space-Veranstaltungen**

#### Was ist es?

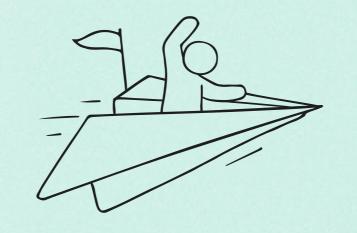
Open Space ist ein partizipatives Konferenzformat, bei dem Teilnehmer selbstorganisiert zu besprechende Themen planen und in Gruppen diskutieren. Das kann insbesondere bei länger dauernden Veränderungsprozessen sinnvoll sein

#### **Weitere Infos**

Open Space kann als regelmäßiges Format in unterschiedlicher Länge organisiert sein. Von kurzen 1-stündigen (wenige Themen) bis hin zu einer Open Space Konferenz (viele Themen, gleichzeitig). Dieses Format braucht Übung oder eine gute Moderation/Vorbereitung.

#### Für wie viele Personen geeignet

ab 8 Personen, die Gruppengröße des jeweiligen Themas sollte zwischen vier und fünfzehn Personen liegen.



## Real Time Strategic Change Methode

#### Was ist es?

Mit der Real Time Strategic Change-Methode können viele Menschen, simultan und in kurzer Zeit, für Visionen, Ziele, Werte, neue Verhaltensweisen, Kooperationen, Prozesse und sogar neue Strukturen zur Mitgestaltung aktiviert werden. Durch den hohen Beteiligungsgrad und die Mitgestaltungsmöglichkeiten wird eine hohe Akzeptanz bewirkt. Typischerweise besteht die Methode aus den Phasen: Diagnostizieren, Visionieren, Themen bearbeiten und nächste Schritte. Ein zentrales Element für das Gelingen ist die Vorbereitung und die Ausarbeitung der Rahmenbedingungen sowie die Weiterarbeit mitzudenken.

#### **Weitere Infos**

Bonsen, Bauer, Bredemayer & Herzog: Real Time Strategic Change. Schneller Wandel mit großen Gruppen. Stuttgart 2008

#### Für wie viele Personen geeignet

Für alle Gruppengrößen geeignet



## **Pulsbefragung**

## Was ist es?

Um die Stimmung der Beteiligten im Veränderungsprozess kennenzulernen, bieten sich Pulsbefragungen an (z.B. über sli.do). Kurze, regelmässige Pulsbefragungen sind eine Form der Kommunikation.

## **Weitere Infos**

Du suchst eine Vorlage? Schau dir die Pulsbefragung bei "Werkzeuge für den Wandel" an.

## **MS Teams Kanal/ Chats**

## Was ist es?

MS Teams bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten zur Kommunikation. Unter anderem kann es den direkten Austausch und den Dialog mit Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen ermöglichen: FAQ, Updates, Newsletter etc. lassen sich darüber organisieren.

## **Weitere Infos**

Da MS Teams fest verankert im Alltag der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist, ist es ein natürlicher Kommunikationskanal, der keinen Extra-Aufwand oder -Aufmerksamkeit erfordert.

## **Newsletter**

## Was ist es?

Newsletter sind eine gute Form über Updates zu informieren. Dabei ist die Frage, ob bestehende Newsletter genutzt werden können oder ein neuer Newsletter sinnvoll sein kann? Wer sind die Adressaten und wer der Absender? Ein Newsletter kann auch knapp und bündig sein.

## Weitere Infos

Erkundigt euch zu Erfahrungen mit anderen Newslettern (sofern möglich). Ein Newsletter kann auch als strukturierte E-Mail organisiert werden, wenn kein Template oder gar ein Tool zur Verfügung steht.

## Punktabfrage

## Was ist es?

Eine Punktabfrage (analog oder digital) ist eine Form der Partizipation. Sie bietet die Möglichkeit Meinungen abzufragen, Präferenzen kennenzulernen. Sie kann als Impuls für die Entscheidungsfindung genutzt werden oder für das Treffen von Entscheidungen.

## **Weitere Infos**

Ein Beispiel für die Abfrage von Meinungen: Was gefällt euch besser? Ein Beispiel für das Treffen von Entscheidungen: Welches Thema soll in der nächsten Townhall besprochen werden?

Wichtig dabei ist es den Grad der Partizipation im Vorfeld klar zu formulieren. Ansonsten werden explizite/implizite Erwartungen geschürt, die nicht eingehalten werden. Das sorgt für Enttäuschung und Verlust von Vertrauen.

## Kommunikationskaskade

## Was ist es?

Wichtig in Veränderungsprozessen ist eine stringente Kommunikation über alle Hierarchiestufen hinweg. Da Kommunikation auch Aufgabe aller Führungskräfte ist, kann es sinnvoll sein, diese formalen Strukturen zu nutzen.

## **Weitere Infos**

Für die Vorbereitung der Kommunikationskaskade gilt es folgende Fragen zu berücksichtigen: Haben alles, um kommunizieren zu können? Gibt es eine Rückkopplung in der Kaskade (z.B. was blieb unklar)?

